



## Pressemitteilung

Seite 1 von 1

### Terminhinweis

Auf folgende Termine wird hingewiesen:

Aktenzeichen:  
PM 18/2016

Datum: 20.06.2016

<b>Az. 15 U 175/15</b> <b>Az. 15 U 176/15</b>	<b>Kachelmann ./ Axel Springer SE bzw. Bild GmbH &amp; Co KG - Urteilsverkündung</b>  <b>23.06.2016, 10 Uhr – der Termin ist aufgehoben</b> <b>Die Urteilsverkündung findet am 12.07.2016, 11 Uhr, Saal 155 statt.</b>
<b>24.06.2016</b> <b>12:00 Uhr</b> <b>Saal 145</b> <b>Az. 6 U 149/15</b>	<b>Axel Springer AG ./ Eyeo GmbH u.a.</b> <b>Urteilsverkündung</b> Die Klägerin wendet sich gegen die Software „AdBlock Plus“, einen Werbeblocker im Internet.
<b>24.06.2016</b> <b>9:30 Uhr</b> <b>Saal 129b</b> <b>Az. 1 U 36/13</b>	<b>R. &amp; Co. Inc, New York ./ Kunsthaus L. u.a.</b> <b>Termin zur mündlichen Verhandlung</b> Die in New York ansässige klagende Gesellschaft verlangt von dem beklagten Kunsthaus Schadensersatz für ein Gemälde von Ludovico Carracci. Das Werk hatte früher einem jüdischen Kunsthändler gehört, der es im Jahr 1937 unter dem Druck der Nationalsozialisten beim beklagten Kunsthaus versteigern ließ. Im Jahr 2000 bot dasselbe Kunsthaus das Bild erneut zur Versteigerung an. Die Klägerin ersteigerte es. Im Jahr 2009 gab sie es an die Erben des jüdischen Kunsthändlers zurück, nachdem das Gemälde im Jahr 2004 im Lost Art Register als gesucht gemeldet worden war. Die Klägerin will nun den gegenwärtigen Wert des Bildes ersetzt erhalten, denn sie habe nach amerikanischem Recht das Bild an die Erben herausgeben müssen.

Dr. Ingo Werner  
Pressedezernent  
Tel. 0221 7711 - 350  
Mobil 0172 9405240  
Fax 0211 87565 112 491  
pressestelle@olg-koeln.nrw.de

Reichenspergerplatz 1  
50670 Köln  
Tel. 0221 7711 - 0  
[www.olg-koeln.nrw.de](http://www.olg-koeln.nrw.de)

Die Verhandlungen sind öffentlich. Medienvertreterinnen und –vertreter, die an den Terminen teilnehmen möchten, werden um vorherige Anmeldung an [pressestelle@olg-koeln.nrw.de](mailto:pressestelle@olg-koeln.nrw.de) gebeten. Dies gilt insbesondere auch für Bild- und Tonaufnahmen im Zusammenhang mit den Verhandlungen

Dr. Ingo Werner  
Dezernent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit